

LA SERATA CAMILLO – Ein Donnerstagabend voller Genuss.

2022 - Am Abend mancher Tage ...
Musik vom Ende und für den Anfang.

Diese Abende sind frei zu halten:

04.08.2022 19H Am Abend mancher Tage ...
VIP Vocalensemble - Männersextett

08.09.2022 19H IN TEMPORIBVS.
astrophil & stella - Sopran, Laute, Traverso

29.09.2022 19H Aus Böhmen nach Dresden - Neue Heimat?
Dvorak/Haugk/Sycha - Violine, Oboe, Cembalo

27.10.2022 19H What is Our Life? englischen Consortmusik
A L' ANGLOISE - Gamben div Größe und guter Stimmung

08.12.2022 19H Schlaf mein Seelchen.
Gitarre, Violine, Percussion, Sopran

15.12.2022 19H The same procedure as every year?
· Capell und Taffel-Music · - Oboe, Geige, Cembalo

12.01.2023 19H Parnaß-Blumen - feinsinnige Betrachtungen
Ælbgut con strumenti - SATB + bc

Eintritt frei - Austritt erbeten.

Die Konzertreihe wird unterstützt von:



Marcolinihaus Fasanerie 5 01468 Moritzburg

Kontakt@La-Serata-Camillo.de

<https://www.La-Serata-Camillo.de>

LA SERATA CAMILLO

EIN ABEND VOLLER Genuss.
IM HAUSE DES GRAFEN MARCOLINI.

Battaglia in Leipzig 1722 Bachs Bewerbung Bewerten.

07. Juli 2022 19 Uhr
Marcolinihaus Moritzburg

Programm

PLATZ FÜR NOTIZEN

1. Violinsonate

2. Violinsonate

3. Violinsonate

-- P A U S E --

4. Violinsonate

Violinsonate des Siegers

Teilnehmende Komponisten:

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Johann Friedrich Fasch 1688-1758

Christoph Graupner 1683-1760

Georg Philipp Telemann 1681-1767

Battaglia in Leipzig 1722

Konzertprojekt von La Porta Musicale mit barocken Violinsonaten der Bewerber für die Stelle des Thomaskantors in Leipzig 1722

“Als Johann Kuhnau am 5. Juni des Jahres 1722 zu Leipzig gestorben war, hatte sich eine große Anzahl von Musikern, darunter Telemann und Fasch, um seine Nachfolge beworben. Aber teils entsprachen sie nicht den Wünschen des Rates, waren insbesondere nicht fähig zu “informieren“, teils verzichteten sie freiwillig auf die Stelle, wie Telemann, obgleich dieser am 11. August vom Rate einstimmig gewählt worden war. Jedenfalls war um die Jahreswende das Amt noch unbesetzt, und in der Ratsitzung am 21. Dezember wurden zwei neue Bewerber genannt, die Kapellmeister Graupner in Darsmadt und Bach in Cöthen.” So schreibt Friedrich Noack 1913 im Bachjahrbuch. Der Rat entschied sich für Graupner, der jedoch wie Telemann die Stelle ausschlug. Vom Ratsherrn Abraham Christoph Plaz wird der Ausspruch kolportiert: “Da man nun die Besten nicht bekommen könne, so müsse man mittlere nehmen”. Nun waren die Probe-Musiken nicht alles, spielten aber für die Entscheidung durchaus eine Rolle. Wie hätten Sie entschieden, wenn Sie in der Besetzungskommission gewesen wären? Sie hören bei dem Konzert heute vier Kompositionen. La Porta Musicale spielt - in unbekannter Reihenfolge - vier Violinsonaten von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Johann Friedrich Fasch und Christoph Graupner. Im Anschluss erklingt nach der Publikumswahl ein Bonusstück des Komponisten, der vom Publikum die meisten Stimmen erhielt. Die Spannung erreicht hier ihren Höhepunkt.

Es musizieren:

La Porta Musicale

Gabriele Steinfeld, Violine
Anke Dennert, Cembalo